

und Überredung bei manchen Bürgerinnen und solchen, die Absteigehäuser besuchten, es bewirkt habe, daß sie sich an bestimmten, zwischen ihm und ihnen verabredeten Stunden und Tagen untersuchen ließen. — Diese Art Frauenspersonen, fügt er bei, sieht sehr auf ein glimpfliches Verfahren oder stellt sich wenigstens so; man wird also, was man beabsichtigt, durchsetzen, wenn man sie behandelt, wie ein rechtliches Frauenzimmer es verdienen würde; wenn man sie mit aller möglichen Güte überzeugt, daß das von ihnen betriebene Gewerbe in das Bereich der Polizei gehöre, daß sie aber unter solchem Schutze gegen allen Mutwillen sicher und berechtigt wären, auf die ärztliche Sorgfalt Anspruch zu machen, wodurch sie gegen alle Krankheiten geschützt blieben, die ihnen in ihrem kleinen gesellschaftlichen Kreise so große Unannehmlichkeiten verursachen könnten.“ — Renault entwarf nun die Pflichten der Aufseher, der Friedensrichter und der Ärzte in Hinsicht auf diese Frauenspersonen; er verlangte von allen Sanftmut und selbst Rücksichten, indem er lebhaft das daraus entspringende Gute auseinandersetzte. Damit aber die Polizei solche Mädchen nie aus den Augen verlieren möchte, wenn sie gleich nie den Schein habe, als beschäftige sie sich mit ihnen, so schlug er die Errichtung eines Gesundheitshauses mit 40 Betten vor, um sie bei vorkommenden Krankheiten aufzunehmen. Er zweifelte nicht, daß diese Betten bald von selbständigen Mädchen sowie von anderen in Freudenhäusern, welche das Spital fürchteten, in Besitz genommen werden dürften und verlangte demnach noch eine Anzahl besonderer Zimmer für Mädchen, die ganz abgesondert zu bleiben wünschten. Die Kosten der ganzen Anstalt waren auf 35000 Franken veranschlagt und sollten der Meinung des Verfassers von diesem Plane nach auf die Spielkasse angewiesen werden.

Fast um dieselbe Zeit wurde ein ganz gleicher Plan dem Präfekten von einem gewissen V. überreicht. Er war unter dieser Art von Frauenzimmern viel herumgekommen und, indem er Verzeichnisse davon eingab und ihre Wohnung bezeichnete, trug er dazu bei, sie leichter zu verhaften. Mehrere wurden eingezogen und genötigt, sich der ärztlichen Untersuchung zu unterwerfen. Allein diese Maßregeln veranlaßten Beschwerden, an die man nicht gedacht hatte; indem man weiter nachspürte, brachte man 60 zur Haft; aber, wie schon in einem früheren Kapitel gesagt wurde, nahmen die Beschwerden dergestalt überhand und kamen so häufig